



Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt

An den Grossen Rat

09.0810.01

BVD/P090810
Basel, 27. Mai 2009

Regierungsratsbeschluss
vom 26. Mai 2009

Ausgabenbericht

Horburgstrasse / Horburgplatz

**Trassebegrünung in der Horburgstrasse
sowie
Baumersatz und Anpassung des Horburgplatzes**

Inhaltsverzeichnis

1. Begehren	3
2. Begründung	3
2.1 Ausgangslage	3
2.2 Ziele	4
3. Projektbeschrieb	4
3.1 Gestaltungsprojekt	4
3.2 Verkehr und Parkierung	5
3.3 Werkleitungen	5
4. Auswirkungen auf die Umwelt.....	6
5. Termine und Kosten.....	6
5.1 Termine	6
5.2 Kosten	6
5.2.1 Investitionskosten IB 1 'Stadtentwicklung und Allmendinfrastruktur'	6
5.2.2 Gebundene Ausgaben zu Lasten der laufenden Rechnungen	7
6. Antrag	7

1. Begehren

Mit diesem Ausgabenbericht beantragen wir Ihnen, das Kreditbegehren für die Aufwertung von Horburgstrasse und Horburgplatz im Zusammenhang mit dem anstehenden Baumersatz auf dem Horburgplatz zu genehmigen.

Wir beantragen folgende Kreditbewilligung:

Projektierung und Ausführung der Umgestaltung des Tramtrasses in der Horburgstrasse und des Horburgplatzes. Preisbasis Schweizerischer Baupreisindex Nordwestschweiz Oktober 2008, inkl. MwSt.

CHF 1'488'000 zu Lasten des Investitionsbereich 1,
«Stadtentwicklung und Allmendinfrastruktur», Pos.6170.100.2.0009.

Die nachstehend aufgeführten Kosten sind nicht Bestandteil dieses Ausgabenberichts:

CHF 7'100 Gebundene Ausgaben.

2. Begründung

2.1 Ausgangslage

Der im Zuge der Oberflächeninstandstellung nach dem Bau der Nordtangente entstandene Horburgplatz wurde - ausgehend von der damals zu erwartenden baulichen Entwicklung der angrenzenden Parzellen - als städtischer Platz vor einem Dienstleistungsgebäude konzipiert. Da das Gebäude, für das eine Baubewilligung erteilt war, nie realisiert wurde, sind die erwarteten Nutzungsansprüche ausgeblieben. Heute präsentiert sich der Horburgplatz als wenig akzeptierter und kaum belebter Ort. Die Stadtgärtnerei beabsichtigt, die Bäume aufgrund ihres schwachen Wachstums durch Baumarten zu ersetzen, die besser an den klimatisch exponierten Ort angepasst sind. Dadurch ergibt sich die Chance, den Platz auf die heutige städtebauliche Situation anzupassen.

Zudem haben Beobachtungen der letzten Jahre gezeigt, dass das Verkehrsaufkommen seit Eröffnung der Nordtangente in der Horburgstrasse deutlich geringer ist als damals von manchen Planungspartnern befürchtet. Eine optische Redimensionierung, wie sie in der Voltastrasse aufgrund eben dieser Erkenntnisse bereits realisiert wurde, soll auch in der Kleinbasler Horburgstrasse für eine gesteigerte Verkehrssicherheit und bessere Massstäblichkeit des Strassenraumes genutzt werden.

Dies entspricht auch der von Quartiervereinen und der Quartierbevölkerung des Kleinbasels mehrfach an das Stadtteilsekretariat und das Baudepartement herangetragenen Forderungen nach Massnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit und Aufenthaltsqualität auf der Horburgachse.

2.2 Ziele

Mit den in nachstehendem Projektbeschrieb erläuterten Massnahmen werden folgende Ziele verfolgt:

- Strukturieren des überdimensional erscheinenden Strassenraumes der Horburgstrasse und schaffen einer optisch verträglicheren Massstäblichkeit analog der Voltastrasse.
- Verbessern der Fussgängersicherheit in den Knotenbereichen Horburgstrasse / Hammerstrasse sowie Horburgstrasse / Müllheimerstrasse.
- Steigern der Aufenthaltsqualität auf dem Horburgplatz ohne einschränken der notwendigen Funktionstüchtigkeit im Interventionsfall.

3. Projektbeschrieb

3.1 Gestaltungsprojekt

Die eingangs erwähnten Ziele sollen im Wesentlichen mittels der Begrünung der Tramtrasse in der Horburgstrasse, der Schaffung eines baumbestandenen Aufenthaltsbereiches auf dem Horburgplatz und dem Realisieren einer Fussgängerinsel in der Horburgstrasse erreicht werden. Neben der Aufenthaltsqualität sollen dabei auch die Erreichbarkeit und die Verkehrssicherheit verbessert und die Allee entlang der Horburgachse im Knotenbereich Horburgstrasse/Brombacherstrasse komplettiert werden.



Horburgstrasse heute



Angestrebtes Erscheinungsbild (Referenz Entenweidstrasse)

Trassebegrünung

Die Begrünung der Tramtrasse erfolgt, aufgrund der Erfahrungen an der Voltastrasse, mit Hilfe derselben technischen Massnahmen. Es werden zwischen den heutigen Randabschlüssen der Tramtrasse Rasengittersteine verlegt, welche auf eine Befahrbarkeit durch Schwerverkehr ausgelegt sind. In den unmittelbaren Haltestellenbereichen am Horburgplatz und bei der Klybeckstrasse wird zu Gunsten des Querungskomforts für Trampassagiere und aufgrund des Reinigungsunterhalts auf das Verlegen von Rasengittersteinen verzichtet. Um

dennoch den optischen Zusammenhang der Trasse zu erreichen wird der Belag entsprechend behandelt und farblich angepasst.

Horburgplatz

Wie einleitend erwähnt ergibt sich aufgrund des notwendigen Baumersatzes auf dem Horburgplatz die Chance, auf die heutige räumliche Situation zu reagieren und dabei gleichzeitig den Wünschen aus dem Quartier nach einem attraktiveren Aufenthaltsort nachzukommen. Die Anpassungsmassnahmen beschränken sich dabei – mit Ausnahme der Komplettierung der Allee entlang der Horburgstrasse und der Entfernung eines Baumes in der Asphaltfläche des Horburgplatzes – auf die heute vorhandene Mergelfläche um den Notausstieg des Autobahntunnels.

In den beiden zu den Privatliegenschaften orientierten Randbereichen des heutigen Mergelplatzes wird ein Baumhain aus 4 verschiedenen, robusteren Baumarten gepflanzt. Auf der Chaussierung unter den Bäumen werden Sitzbänke angeboten. Der Notausstieg aus der Tunnelröhre bzw. die freibleibende Fläche zwischen dem L-förmigen Baumhain und der Horburgstrasse muss im Notfall weiterhin von Interventions- und Rettungsfahrzeugen befahren werden können, was das Erstellen einer üblichen Rasen- oder Wiesenfläche auf einem humosen Untergrund ausschliesst. Um die Attraktivität dieser Freifläche dennoch steigern zu können, wird ein Substrat eingebracht, das - neben der Gewährleistung der Befahrbarkeit - mittels Ansaat zu einer Fläche mit krautartigem Bewuchs entwickelt werden kann. Im Randbereich zur Horburgstrasse wird das Angebot am Platz mit einem Brunnen erweitert. Darüber hinaus wird für Quartierveranstaltungen ein Strom- und Wasseranschluss angeboten.

Fussgängerinsel über die Horburgstrasse

In dem in der Verlängerung der Hammerstrasse liegenden 10,0 m breiten Abschnitt der Horburgstrasse wird, zur Verbesserung der Fussgängersicherheit beim Queren der Strasse, eine neue Fussgängerinsel mit einer Breite von 2,5 m erstellt. Diese ist leicht asymmetrisch im Strassenquerschnitt angeordnet, damit die Hofzufahrt zum Privatareal nicht behindert wird.

3.2 Verkehr und Parkierung

Für den öffentlichen Verkehr resultieren aus den baulichen Anpassungen keine betrieblichen Einschränkungen.

Im Zuge der Realisierung der auch seitens des Quartiers gewünschten Fussgängerinsel in der Horburgstrasse, müssen 3 Parkplätze aufgehoben werden. Stattdessen wird im unmittelbaren Bereich des Fussgängerstreifens ein 5,0 m langes Veloabstellfeld geschaffen.

3.3 Werkleitungen

Ausgelöst durch die Umgestaltung des Horburgplatzes muss die öffentliche Beleuchtung angepasst werden und für die Realisierung des vom Quartier anlässlich einer Anhörung gewünschten Brunnen die entsprechenden Wasserleitungen erstellt werden. Am übrigen Werkleitungsnetz fallen, mit Ausnahme einer Leitung im Zusammenhang mit der Lichtsignalanlage bei der Klybeckstrasse, keine Arbeiten an.

4. Auswirkungen auf die Umwelt

Die 9 schwachwüchsigen Ahornbäume auf dem trocken-warmen Horburgplatz werden wie erwähnt von der Stadtgärtnerei entfernt. Stattdessen wird ein Baumkörper bestehend aus Blumenesche, Föhre, schneeballblättrigem Ahorn und immergrüner Eiche (Total 22 Bäume) gepflanzt und die Allee in der Horburgstrasse um 4 Bäume in neuen Rabatten erweitert. Die Baumbilanz weist somit ein Plus von 17 Bäumen auf.

Darüber hinaus wird rund die Hälfte der heutigen, 960m² grossen Mergelfläche mit einer an den Standort angepassten Krautvegetation auf tragfähigem Substrat angesät. Die übrigen Bereiche - insbesondere unter den Bäumen - werden als Chaussierung ausgeführt.

5. Termine und Kosten

5.1 Termine

Projektierung:

Jahresende 2009 Detailprojektierung und Baubewilligung abgeschlossen

Realisierung:

Frühling 2010 Beginn der Bauarbeiten

Jahresende 2010 Bauende

Frühling 2011 Baumpflanzungen

5.2 Kosten

Die Kosten beinhalten sämtliche Aufwendungen für die Projektierung und Ausführung der Tramtrasse und des Horburgplatzes.

5.2.1 Investitionskosten IB 1 'Stadtentwicklung und Allmendinfrastruktur'

Die Kosten für das vorliegende Projekt betragen inkl. MwSt. CHF 1'488'000.- (Preisbasis Schweizerischer Baupreisindex Nordwestschweiz Oktober 2008). Sie wurden auf der Basis eines Vorprojektes ermittelt, haben eine Genauigkeit gemäss SIA von +/- 20% und setzen sich wie folgt zusammen:

Kostenposition	CHF
Strassenbau	117'000
Werkleitungen / Gleisanlagen zu Lasten Projekt	952'000
Ausbau / Umgebung	29'000
Baunebenkosten	65'000
Honorare	93'000
Diverses und Unvorhergesehenes	126'000
<i>Zwischentotal</i>	<i>1'382'000</i>
Mehrwertsteuer 7.6% (gerundet)	106'000
Total Projektkosten	1'488'000

5.2.2 Gebundene Ausgaben

Diejenigen Leitungsbauarbeiten, welche nicht Bestandteil des Ausgabenberichtes sind, belaufen sich inklusive Mehrwertsteuer auf CHF 7'100.- und gehen zu Lasten der Mobilität.

6. Antrag

Das Finanzdepartement hat den vorliegenden Ausgabenbericht gemäss §55 des Gesetzes über den kantonalen Finanzhaushalt (Finanzhaushaltgesetz) vom 16. April 1997 überprüft.

Gestützt auf unsere Ausführungen beantragen wir dem Grossen Rat die Annahme des nachstehenden Beschlussentwurfes.

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt

Dr. Guy Morin
Präsident

Barbara Schüpbach-Guggenbühl
Staatsschreiberin

Beilage

Entwurf Grossratsbeschluss
Situationsplan Horburgstrasse

Grossratsbeschluss

Horburgstrasse / Horburgplatz

Trassebegrünung in der Horburgstrasse sowie Baumersatz und Anpassung des Horburgplatzes

(vom **[Hier Datum eingeben]**)

Der Grosse Rat des Kantons Basel-Stadt, nach Einsicht in den oben stehenden Ausgabenbericht und in den Bericht Nr. **[Hier Nummer des GRK-Berichts eingeben]** der **[Hier GR-Kommission eingeben]**-Kommission, beschliesst:

://: für die Aufwertung von Horburgstrasse und Horburgplatz im Zusammenhang mit dem anstehenden Baumersatz auf dem Horburgplatz einen Kredit von CHF 1'488'000 (Preisbasis Schweizerischer Baupreisindex Nordwestschweiz Oktober 2008) im Investitionsbereich 1 ' Stadtentwicklung und Allmendinfrastruktur' zu Lasten der Rechnung des Baudepartements (Pos. 6170.100.2.0009).

Dieser Beschluss ist zu publizieren.

